



BANCO SANTANDER

Keine Qualität ohne Wachstum – kein Wachstum ohne Qualität, und beides nicht um jeden Preis. Bei KIDRON investieren wir in Unternehmen, die nachhaltiges Wachstum mit hoher Qualität verbinden und deren Bewertung in einem fairen Verhältnis zu ihrem langfristigen Potenzial steht. Unsere Philosophie vereint Unabhängigkeit, Substanz und Weitblick – für Investments, die auch in Zukunft Bestand haben.

UNTERNEHMENSSITZ

SANTANDER / ES

ISIN

ES0113900J37

SEKTOR

**Finanzwesen/
Banken**

SANTANDER – ZINSRÜCKENWIND UND MODERATE BEWERTUNG ALS EINSTIEG

Banco Santander wurde 1857 in der nordspanischen Hafenstadt Santander gegründet, ursprünglich zur Finanzierung des Handels zwischen Spanien und Lateinamerika. Seit den 1920er-Jahren führt die Familie Botín das Haus, heute unter Ana Botín in vierter Generation.

Aus dem regionalen Handelsfinanzierer ist durch zahlreiche Zukäufe eine der größten Banken Europas geworden. Heute bedient Santander rund 180 Millionen Kundinnen und Kunden über etwa 8.000 Filialen in zehn Kernmärkten – von Spanien, Großbritannien und Portugal bis Brasilien und Mexiko.

Diese geografische Streuung bleibt der Kern der Ertragsstärke: Sie wirkt wie ein Stoßdämpfer, wenn einzelne Volkswirtschaften schwächeln.

WARUM WIR UNS TROTZ DER STARKEN RALLY NEU POSITIONIERT HABEN

Die Aktie notiert nur wenige Prozent unter ihrem Rekordhoch von Anfang Juli und damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Die zentrale Frage lautet daher: Warum jetzt noch einsteigen, statt auf einen Rücksetzer zu warten?

Unsere Antwort liegt vor allem in der Zinspolitik. Die EZB hat im Juni 2026 erstmals seit September 2023 die Leitzinsen wieder angehoben – ausgelöst durch eine Inflation von zuletzt rund 2,8 Prozent und damit klar über dem Zielwert.

Auslöser sind die Eskalation im Nahen Osten seit Ende Februar 2026 und die zeitweise Sperrung der Straße von Hormus, durch die über ein Fünftel der weltweiten Ölmengen läuft. Höhere Energiepreise wirken inzwischen über Transport- und Produktionskosten auf die Verbraucherpreise durch.

Für Santander ist das ein unmittelbarer Ertragstreiber, weil höhere Zinsen die Spanne zwischen Kredit- und Einlagenzins vergrößern. Der Zinsüberschuss legte im ersten Quartal 2026 bereits um 11 Prozent zu; Anfang September könnte die EZB einen weiteren Zinsschritt beschließen.

Ob sich in der Eurozone dauerhaft höhere Inflation etabliert, ist offen: Die EZB erwartet bis 2028 eine Normalisierung Richtung 2 Prozent.



Für dieses Szenario ist Santander ein sinnvoller Portfoliobaustein: Die Aktie reagiert antizyklisch zu vielen wachstumsorientierten Titeln und bietet damit eine natürliche Absicherung gegen steigende Zinsen, ohne auf Rohstoffe oder Gold auszuweichen.

Gleichzeitig sprechen fragmentierte Lieferketten, steigende Verteidigungsausgaben und angespannte Rohstoffmärkte für ein volatileres, im Zweifel höheres Inflationsumfeld.

AKTUELLE ZAHLEN BESTÄTIGEN DIE RALLY

Ende Juli 2026 übertraf Santander mit den Q2-Zahlen die Erwartungen. Der Gewinn stieg auf gut 3,5 Milliarden Euro, die Erträge legten um 9 Prozent auf 15,7 Milliarden Euro zu – auch dank der Integration der britischen TSB-Filialen.

Zudem kündigte die Bank ein Aktienrückkaufprogramm über 6,9 Milliarden Euro an und bestätigte das Ziel, den Rekordgewinn aus 2025 zu übertreffen.

Mit einer harten Kernkapitalquote von rund 14,4 Prozent verfügt Santander über einen komfortablen Kapitalpuffer.

>€13 Mrd.

Nettogewinn

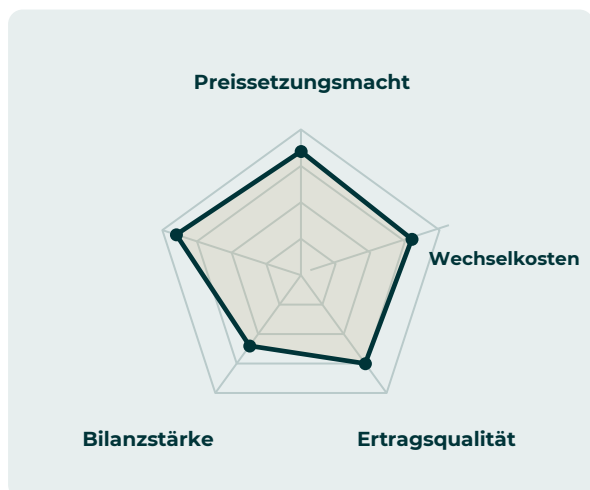
„Vom spanischen Bankhaus zum globalen Finanzkonzern – mit Zinsrückenwind, Wachstum und hoher Kapitalstärke.“

BEWERTUNG IM BRANCHENVERGLEICH WEITERHIN MODERAT

Trotz der Rally wird die Aktie weiterhin mit einer attraktiven Bewertung gehandelt. Gegenüber BBVA oder BNP Paribas ist die Bewertung ähnlich, teils günstiger; US-Großbanken handeln meist mit Aufschlag.

Der Kursanstieg der vergangenen zwei Jahre ist damit vor allem durch Gewinnwachstum gedeckt und hat die Aktie nicht offensichtlich überteuert gemacht.

KIDRON EINSCHÄTZUNG DER WETTBEWERBSVORTEILE



Skalenvorteile:

große Kundenbasis und effiziente Kostenstruktur.

Diversifikation:

breite Präsenz in Europa und Amerika.

Einlagenbasis:

starke, günstige Refinanzierungsquelle.

Kundenbindung:

breite Produktpalette und hohe Wechselhürden.

Digitale Skalierung:

gemeinsame Plattformen steigern Effizienz.

Kapitalstärke:

hohe Ertragskraft und Spielraum für Ausschüttungen.



ANDERES FUNDAMENT ALS VOR DER FINANZKRISE

Die Rally spanischer und südeuropäischer Bankaktien weckt Erinnerungen an Finanz- und Eurokrise. Der entscheidende Unterschied: Die heutige Ausgangslage ist grundlegend anders.

Nach 2009 belasteten notleidende Kredite, dünne Kapitaldecken und Negativzinsen über Jahre die Ertragskraft.

Diese Phase ist abgearbeitet: Die Bilanzen sind bereinigt, die Kapitalquoten liegen strukturell höher, und die Negativzinsen sind seit 2022 Geschichte.

Die aktuelle Rally wirkt daher weniger wie eine Spekulationsblase, sondern eher wie eine überfällige Neubewertung solider, gut kapitalisierter Institute.

WACHSTUMSTRATEGIE: DIE VEREINIGTEN STAATEN ALS DRITTE SÄULE

Neben dem laufenden Geschäft treibt Santander die strategische Neuausrichtung voran. Anfang Februar 2026 kündigte die Bank die Übernahme der US-Regionalbank Webster Financial für rund 12,2 Milliarden US-Dollar an.

Damit würde Santander unter die zehn größten Banken der USA aufsteigen und dort eine Bilanzsumme von über 300 Milliarden US-Dollar erreichen – ein klares Signal, dass die USA neben Europa und Lateinamerika zur dritten Säule werden sollen.

Gleichzeitig trennt sich die Bank von Randgeschäften: Der Verkauf des polnischen Privatkundengeschäfts an Erste Group brachte rund 1,9 Milliarden Euro ein.

DIE RISIKEN: GEOGRAFISCHE BREITE UND DER WEITERE ZINSPFAD

Santanders geografische Breite ist Stärke und Risiko zugleich. Besonders Brasilien und andere lateinamerikanische Märkte bringen Währungsschwankungen mit sich, die sich auf die in Euro ausgewiesenen Ergebnisse auswirken können.

Auch die Webster-Übernahme muss sich erst bewähren: Integration und Kostensynergien werden erst in den kommenden Jahren sichtbar, die vollen Einspareffekte laut Unternehmen frühestens ab 2028.

Zudem ist der Zinsrückenwind nicht garantiert: Sinkt die Inflation schneller als erwartet, könnte die EZB von weiteren Zinsschritten absehen und die Zinsmarge wieder etwas enger werden.

Diese Punkte ändern das positive Gesamtbild nicht grundsätzlich, gehören aber zu einer vollständigen Betrachtung.

Fazit – SOLIDER BANKENWERT MIT ZINSRÜCKENWIND

- Breit diversifiziertes Geschäftsmodell mit starker Präsenz in Europa, Lateinamerika und künftig stärker in den USA.
- Höhere Zinsen und überzeugende Zahlen stützen Gewinn, Erträge und Aktienrückkäufe.
- Moderate Bewertung trotz Rally; der Kursanstieg ist durch Gewinnwachstum untermauert.
- Solider Bankensektor – Risiken bleiben Währungen, US-Integration und ein nachlassender Zinsrückenwind.



KONTAKTDATEN:

KIDRON Vermögensverwaltung GmbH

Rotebühlplatz 17, 70178 Stuttgart

Telefon: +49 711 57605 200

info@kidron-Stuttgart.de

ÜBER KIDRON:

Seit Gründung und BaFin-Zulassung 2018 in Stuttgart ist die KIDRON Vermögensverwaltung GmbH inhabergeführt, unabhängig und ausschließlich eigenkapitalfinanziert. Unsere Kernfelder sind die individuelle Vermögensverwaltung – von der Finanzanalyse bis zur Vermögensverteilung – sowie das Asset Management inklusive Initiierung und Advisory von Spezialfonds. Wir verfolgen einen fokussierten, transparenten Anlageansatz mit Einzelinvestitionen in Aktien und Anleihen auf Basis fundamentaler Aktienselektion. Zu unseren Kunden zählen vermögende Privatkunden, Unternehmerfamilien, vermögensverwaltende Gesellschaften, Family Offices und Stiftungen.

Zum achten Mal in Folge wurden wir von der Wirtschaftszeitschrift Capital als einer der TOP-Vermögensverwalter Deutschlands ausgezeichnet.

DISCLAIMER UND RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetz dar. Ferner stellt diese Publikation keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder sonstige Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung der angesprochenen Anlagen und Finanzinstrumente dar. **Beschreibungen und Inhaltsdarstellungen von Unternehmen und/oder Produkten sind keine Aufforderung zur Investition sondern sind immer im Zusammenhang mit den jeweiligen Anlagestrategien der KIDRON Vermögensverwaltung zu sehen.** Die vermittelten Informationen der Veröffentlichung dienen allgemeinen Informationszwecken und beziehen sich nicht auf spezielle Einzelsituationen. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete anleger- und produktbezogene Beratung sowie ggf. die fachliche Beratung durch einen rechtlichen oder steuerrechtlichen Berater. Für Entscheidungen, die Sie auf Grund der Veröffentlichung treffen, übernehmen wir keine Haftung. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Soweit in diesem Dokument steuerliche Effekte genannt werden, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Vor einer Anlageentscheidung sollte daher der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Die dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet. Zur Beurteilung, inwiefern die in diesem Dokument genannten Finanzinstrumente und Wertpapierdienstleistungen wie bspw. Vermögensverwaltung für Sie geeignet sind, benötigen wir weitere Informationen von Ihnen. Gerne führen wir in einem persönlichen Gespräch eine ganzheitliche Geeignetheitsprüfung auf Grundlage von Ihnen genannter Informationen durch.

Diese Publikation enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituationen, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten. Die dargestellten Informationen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl die KIDRON Vermögensverwaltung GmbH der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen

beruhen, kann sie für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung und Haftung übernehmen. Den in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben liegen historische Marktdaten sowie die Einschätzungen der künftigen Marktentwicklung zu Grunde. Diese Markteinschätzungen sind auf der Basis von Analysen gewonnen worden, die mit der notwendigen Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt erstellt worden sind. Dennoch können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Die KIDRON Vermögensverwaltung GmbH kann für ihr Eintreten keine Gewähr übernehmen. Soweit im Rahmen dieser Veröffentlichung Prognosen, Vorhersagen und spekulative Annahmen getätigt werden, weist die KIDRON Vermögensverwaltung GmbH ausdrücklich darauf hin, dass für den Eintritt derartiger zukunftsbezogener Aussagen keinerlei Haftung übernommen werden kann. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Angaben zur Wertentwicklung der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu, denn **die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.** Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit Ebenso wird keine Haftung für Schäden aufgrund von Handlungen übernommen, welche ausgehend von diesen Informationen vorgenommen werden. Etwaige Konditionsangaben sind freibleibend. Die in dieser Veröffentlichung vertretenen Meinungen können sich jederzeit ändern. Eine Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden.

Dieses Dokument ist ausschließlich an potenzielle Anleger mit Wohnort bzw. Sitz in Deutschland gerichtet. Anleger sollten beachten, dass die Produkte nicht in anderen Ländern bzw. dort ansässigen Personen angeboten, an diese verkauft oder ausgeliefert werden dürfen. Weder die vorliegende Publikation noch Kopien davon dürfen in die USA versandt, dorthin mitgenommen oder vertrieben oder an US-Personen abgegeben werden.